

Ergänzende Platzregeln



- **Unbedingt beachten! Platzpflege geht vor Spiel!**
(Wenn die Maschinen nicht fahren, können die Golfer nicht laufen.)
Platzpfleger haben Vorrang!
- **Platzregel aus Gründen der Sicherheit**
Zum Tee2 und Übungsgrün nicht Bahn 9/18 überqueren und nicht hinter Grün 9/18 abkürzen bzw. entlanggehen. Unbedingt die angelegte Zuwegung benutzen.
Nichtbeachtung kann als schwerwiegender Verstoß geahndet werden.
- **Platzregel Neueinsaat im Gelände / Bewässerungsdüsen**
Neueinsaat: Regel 16.1b (UPV) kommt zur Anwendung
Bewässerungsdüsen: Regel 16.1a kommt zu Anwendung
R16.1a und R16.1b
Der Ball wird innerhalb eines Erleichterungsbereiches (eine Schlägerlänge) gedroppt, der vom nächstgelegenen Punkt vollständiger Erleichterung abhängig ist.
- Beim Spielen von Loch 4/13 und Loch 6/15 wird jede, auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnittenen Fläche, mit zeitweiliger Ansammlung von losen hinderlichen Naturstoffen (Laub, Astwerk u. ä.) als Boden in Ausbesserung behandelt, von dem straflose Erleichterung nach R16.1 zulässig ist.
- **Bahn 1 und Bahn 5**
Option: Besser legen innerhalb einer Schlägerlänge (nicht im Wasserhindernis, Kennzeichnung rot) im gesamten gemähten Gelände!
Der Ball darf straflos aufgenommen und innerhalb einer Schlägerlänge, nicht näher zum Loch, nicht in ein Hindernis nicht auf ein Grün, hingelegt werden.
- **Bahn 6**
Neu: linke Seite ist rot = Penaltyarea.
Ball innerhalb des Platzes: Zaun ist unbewegliches Hemmnis für Behinderung
Stand-Schwung-Ball-Lage: straflose Erleichterung
Ball innerhalb der roten Begrenzung: keine Erleichterung vom Zaun (Ausnahme)
- Liegt der Ball auf einer „kahlen Stelle“ / Neueinsaat auf dem Grün, darf der Ball an der nächsten Stelle, die diesen Umstand ausschließt, **besser gelegt** werden, nicht näher zum Loch.
- Spielverbotszonen: siehe Spiel-, Wettspiel- und Turnierbedingungen, Punkt 14